Newsletter vom 20. September 2023

STEFAN · GEORGE · GYMNASIUM

55411 Bingen - Morschfeldweg 5 Tel.: 06721- 49100 Fax: 06721- 491010 sekretariat@sgg-bingen.de

Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,

Das neue Schuljahr ist gestartet und besonders den neuen Schülerinnen und Schülern, deren Eltern und den neuen Unterrichtenden am SGG sagen wir ein herzliches Willkommen! Schön, dass wir mit einem großen und lebendigen neuen Jahrgang 5 unsere Schulgemeinschaft vervollständigt haben. Sicher haben viele der „Neuen“ mittlerweile den Rundbrief abonniert und daher kann wieder viel Spannendes vom SGG berichtet werden.
Viel Freude bei der Lektüre dieses Newsletters!

Das SGG im Schuljahr 2023-24

Zu Beginn des neuen Schuljahres besuchen 1264 Schülerinnen und Schüler (ca. 34 mehr als im vergangen Schuljahr) das Stefan-George-Gymnasium, davon sind 474 Mädchen und 790 Jungen. Das ergibt einen Mädchenanteil von 37,5 %, also 2 Prozentpunkte mehr als im letzten Jahr. Es unterrichten 112 Lehrende, davon 69 Kolleginnen und 34 Kollegen.

Zum Schuljahresende 2022/23 wurden in einer Dienstbesprechung „Willkommen und Abschied“ verschiedene Lehrkräfte verabschiedet: Frau Persel hat nach vielen Jahren am SGG den Ruhestand angetreten, eine verdiente und engagierte Lehrkraft, die ihr Fach Kunst über Jahrzehnte in Bingen hochgehalten hat. Herrn Peifer haben wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge nach Nackenheim auf eine Stelle in der dortigen erweiterten Schulleitung ziehen lassen. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seinen neuen Aufgaben. Herr Gleber verließ Bingen mit einem Ländertausch nach Hessen, Frau Eckert nach Bayern.

Unsere Vertretungskräften Frau Nowack, Frau Ottenthal, Frau Schiller, Herr Wiegers und Frau Wind haben andere Aufgabenorte gefunden, wir danken ihnen für ihre Arbeit in Bingen.

Herzliche Grüße in Mutterschutz oder Elternzeit senden wir Frau Aulenbacher, Frau Maurer (geb. Vogler) und Herrn Filz und begrüßen nach SGG-Pause Frau Eick und ab Mitte November Frau Scheerer zurück am alten Wirkungsort.

Neu im Stammkollegium mit Planstellen sind Frau Bedke mit Englisch und Französisch (Be), Frau Maurer (Ma) mit Biologie und Erdkunde, Frau Materne-Weber (Mt) mit Deutsch, Geschichte, Ethik und Philosophie, Herr Pausch (Pa) mit Musik und Physik, Frau Schramm (Sr) mit Englisch und Französisch, Frau Wolf (Wf) mit Biologie, Bildender Kunst und Deutsch. Eine neue Funktion bringt Frau Kalbhenn (Kh) mit, die neben ihrem evangelischer Religionsunterricht als Schulpfarrerin dem SGG neue Impulse geben wird.Als neue Vertretungskräfte dürfen wir Frau Cheema (Che) mit Englisch und Sozialkunde, Frau Kessel (Kes) mit Mathe und Lernzeiten, Frau Kocksch (Koc) mit Mathe, Frau Lüdenbach (Lüd): mit Mathe, Frau Lutz (Lz) mit Erdkunde und Sport, Herrn Mattes (Mtt) Mathe und Chemie, Frau Schmidtke (Sdm) mit Sport und Frau Zoernack (Zo) mit Biologie und Sport begrüßen. Das GTS-Team ist mit den FSJlerinnen Meng Li und Besna Alsemir komplettiert worden.

Allen ein herzliches Willkommen! Die Schulgemeinschaft freut sich auf gute Zusammenarbeit.

Epochalfächer, Schwerpunkte (*) und Besonderheiten im Schuljahr 2023/2024

Angegeben ist jeweils die Anzahl der Wochenstunden.

	kR		eR		Et		Sk		Ek		Bio		Ch		Ph		Mu**		Bk	
	1. HJ	2.HJ	1. HJ	2.HJ	1. HJ	2.HJ	1, HJ	2. HJ	1. HJ	2.HJ	1. HJ	2.HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2.HJ	1. HJ	2.HJ
5a																				
5b																				
5c																				
5d																				
5e																				
5g																				
6a									0	2									2	0
6b									2	0									0	2
6c									0	2									2	0
6d									2	0									0	2
6e									0	2									2	0
6f									2	0									0	2
6g									0	2									2	0
7a									2	2*	2	2*							0	2
7b									2*	2	2*	2							0	2
7c									2	2*	2	2*							2	0
7d									2	2*	2	2*							0	2
7e									2*	2	2*	2							2	0
7f									2	2*	2	2*							0	2
8a	0	2	0	2	0	2	2	0	0	2			2*	2	3*	3	2**	0	2	0
8b	0	2	0	2	0	2	0	2	2	0			2	2*	3	3*	2**	0	0	2
8c	0	2	0	2	0	2	0	2	2	0			2	2*	3	3*	2**	0	1	1
8d	0	2	0	2	0	2	2	0	0	2			2	2*	3	3*	2**	0	0	2
8e	0	2	0	2	0	2	0	2	2	0			2*	2	3*	3	2**	0	0	2
9a																			2	0
9b																			0	2
9c																			2	0
9d																			0	2
9e																			0	2
9f																			0	2
10a																	0	2**		
10b																	0	2**		
10c																	0	2**		
10d																	0	2**		
10e																	0	2**		

* Schwerpunkt: In diesem Schuljahr ist in einer der Stunden die Klasse geteilt.
** gilt nur für die Schülerinnen und Schüler ohne musikalischen Schwerpunkt in Klasse 7-10.

KUHnststoffe: öKUHlogisch?

Im diesjährigen Experimentalwettbewerb „Leben mit Chemie“ stellten sich Schülerinnen und Schüler der 6. bis 10. Klassenstufe der Herausforderung, nachhaltige Kunststoffe aus Milch herzustellen. Den insgesamt 11 TeilnehmerInnen des SGG gelang dies außerordentlich gut, sodass fünf ihrer Arbeiten von der Jury sogar mit Ehrenurkunden ausgezeichnet wurden. Neben zahlreichen Buchgutscheinen gewann eine Schülerin einen Labor-Workshop bei Boehringer Ingelheim.

Erfolgreich am Wettbewerb teilgenommen haben in diesem Jahr: Max Herrn, Henri Köfler, Maxim Kraitor, Louis Butz, Lena Rozwadowska, Leon Förster, Marlene Görke, Christopher Alexander Kropp, Lena Rohr und Lisa Marie Funk. Die Fachschaft Chemie gratuliert den Schülerinnen und Schülern recht herzlich und freut sich schon auf zahlreiche TeilnehmerInnen im nächsten Jahr.

Bericht T. Connolly, Bild: A. Kühn

„Bandornamente und Symmetrien” - eine Veranstaltung im Rahmen der Mathe AG

Ende des letzten Schuljahres hatten wir einen besonderen Gast am SGG: Mathematik-Professor Dr. Manfred Lehn von der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz führte in einem sehr lebhaften Vortrag in das Thema “Ornamente und Symmetrien” ein.
Ausgewählten Schülerinnen und Schülern der Unterstufe wurde gezeigt, wo Mathematik und Kunst eng verwoben sind. Eingeladen waren neben der Teilnehmern der Mathe AG auch diejenigen, die beim Känguru Wettbewerb besonders gut abgeschnitten hatten.
Professor Lehn erklärte zunächst, was Bandornamente überhaupt sind und wo sie überall vorkommen. Anschließend entwickelte er gemeinsam mit den Kindern alle sieben Typen von Bandornamenten.
Selbstverständlich durften im zweiten Teil der Veranstaltung alle selbst aktiv werden. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, wenn es heißt, eigene Bandornamente zu erfinden.
Abgerundet wurde der Vortrag mit Einblicken in aktuelle Forschung bezüglich Pflasterungen in zwei Dimensionen.

Bericht: C. Jockers

Hohe Kollekte beim Einschulungsgottesdienst

Bei dem diesjährigen Einschulungsgottesdienst für unsere Fünftklässler war die Kollekte – wie auch in den vergangenen Jahren - für die Patenkinder des SGG bestimmt. Es wurden insgesamt 584,09 € gespendet. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern!! Das Geld wird über die Organisation Plan an die Patenkinder in Kenia, Ruanda, Simbabwe, Äthiopien, Vietnam und China übermittelt. Vor allem eine gute Schulbildung, eine ausreichende Versorgung mit Wasser, Lebensmitteln sowie eine gesundheitliche Versorgung wird den Kindern und ihrem Umfeld ermöglicht, damit sie eine Chance auf eine bessere Zukunft und ein selbstbestimmtes Leben erhalten.

Bericht: S. Fein

Spendenlauf vor den Sommerferien

Liebe Schulgemeinschaft, liebe Sponsoren,

im Namen des Stefan-George-Gymnasiums, der Schulleitung und des Organisationsteams möchte ich mich noch einmal ganz herzlich für euren/Ihren Einsatz am Spendenlauf bedanken. Im letzten Newsletter wurde ausführlich berichtet.

Das SGG hat 26.608,20 Euro an Spendengeldern erlaufen!!!

40% der Gesamtsumme setzt die Aktion Tagwerk für ihre Projekte in Ruanda ein. Die anderen 60% der Spenden kommen in Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz/Ruanda unserer Partnerschule in Nyagahanga, z. B. für den Kauf neuer Betten und Schulmöbel, und dem Gesundheitszentrum in Gikonko.

Bericht: K. Daum

Französisch mal anders – Frankreichaustausch mit Antony 2023

Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr endlich wieder der Schüleraustausch zwischen dem SGG Bingen und dem Collège Descartes Antony stattfinden konnte!
Vom 22. - 28. März waren die französischen Austauschpartner:innen bei uns in Bingen. Am Abend der Begegnung in unserer Mensa erwartete sie ein großartiges, von den Gasteltern und – schüler:innen vorbereitetes Buffet und auch für Programm war gesorgt: In kleinen Sketchen stellten die deutschen Schüler:innen auf lustige Weise dar, wie schnell zwischen Deutschen und Franzosen sprachliche Missverständnisse entstehen können, die man aber auch ganz schnell wieder aus der Welt schaffen kann.
Beim Klettern im Blockwerk Mainz konnten vielerlei Kletterkünste unter Beweis gestellt werden (beeindruckend!) und beim Besuch des Gutenberg-Museums mit Erkundungstour durch Mainz bekamen die Franzosen einiges zu sehen.

Nach einigen Wochen ging es für die SGG-Schüler:innen im Mai dann in Begleitung von Frau Ulmen und Frau Schiller mit dem Zug nach Antony – in Vorfreude und Aufregung gleichermaßen! Es war spannend, das kleine Städtchen im Süden von Paris per Rallye kennenzulernen und eine französische Schule mal von innen zu sehen. Beim Lasertag – die Franzosen nennen es „Laser game“ - hatten alle großen Spaß! Da Paris von Antony aus mit dem Regionalzug TER in kurzer Zeit zu erreichen ist, konnten tolle Ausflüge in die französische Hauptstadt unternommen werden – eine Tour mit dem Bateau Mouche, ein Spaziergang zum Eiffelturm, ein Rundgang durch Montmartre – trotz des Regens war das ein tolles Kennenlernen der beeindruckenden Metropole! Bei vielen Gelegenheiten stellten die SGGler ihre Französischkenntnisse unter Beweis.

Hier noch einige Statements unserer Binger Schüler:innen:

Josi:
"Ich fand den Französischaustausch eine sehr schöne Erfahrung. Man hat neue Leute kennengelernt und viel zusammen unternommen. Manchmal gab es auch Momente, in denen es etwas anstrengend wurde, da zwei verschiedene Kulturen aufeinander trafen [...], aber man darf nicht zu schnell aufgeben. Mit Zeit und viel Kommunikation verbessert sich die Beziehung [...] und man muss alles dafür tun, damit der/die andere sich wohl fühlt. Schließlich macht ein Austausch erst richtig Spaß, wenn man sich mit seinem Partner / seiner Partnerin gut versteht und man gegenseitiges Verständnis zeigt!“

Julia:
"Meiner Meinung nach war der Frankreichaustausch eine gute Erfahrung und ich empfehle ihn weiter. Ich konnte neue Leute und die französische Kultur kennenlernen und meine Französischkenntnisse verbessern. Ich habe mich mit meiner Austauschpartnerin gut verstanden und wir hatten eine schöne Zeit zusammen. [...]"

Wer Lust hat, mehr zu erfahren und einige Fotos anzuschauen, der darf gerne unser Padlet besuchen! Dort haben die Schüler:innen spannende Berichte über die Zeit in Antony/Paris verfasst! Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch auf unserer Seite:
https://padlet.com/lisanneschiller/notre-change-antony-bp1zvnp07kqvdizd

Bericht und Bilder: D. Prager

Deutsch-französisches Street-Art Projekt – Der Französisch-LK auf Exkursion in Mainz

Am 3. Mai 2023 fuhren wir, der kooperative 11er Französisch-LK der beiden Binger Gymnasien (jetzt 12er), mit dem Zug nach Mainz und besuchten dort anlässlich des 65. Jubiläums der Städtepartnerschaft Mainz-Dijon das daraus resultierende Street-Art-Projekt am Rheinufer der Stadt, bei dem Künstler aus beiden Städten äußerst kreative Motive mit Spray-Dosen an die noch bis dahin leeren und ausdruckslosen Wände zauberten. Ziel dieses Street-Art-Projektes war einerseits, den Austausch zwischen beiden Städten mit einem modernen Aspekt zu bereichern und zudem insbesondere auch uns Jugendliche mit dieser besonderen Kunstform anzusprechen. Dabei hatten wir die Ehre, die Künstler bei ihrer Arbeit live in Aktion zu erleben und ihnen alle Fragen persönlich stellen zu können- bien sur en français ;)! Die Künstler waren dabei unglaublich nett und nahmen sich viel Zeit, uns all ihrer Fragen rund um ihre Arbeit und vor allem auch die Zusammenarbeit zwischen

Künstlern verschiedener Länder zu beantworten.
Und das war noch nicht alles! Anschließend durften einige von uns dann auch selber zur Tat schreiten, zur Dose greifen und selbst sprayen! Das hat uns allen viel Spaß gemacht und man bekam nochmal eine ganz andere Sicht auf die spannende Arbeit der Künstler! Mit dem selbst gesprühten Schriftzug hatten wir dann sogar unser eigenes kleines Andenken an den Tag, der nicht nur äußerst informativ, sondern auch echt spannend sowie lehrreich war und uns nochmal vor Augen geführt hat, wie wichtig es ist, solche besonderen Freundschaften zu pflegen, aber auch viele Menschen (sei es jung oder alt) für abstrakte Kunst zu inspirieren. Und nicht zuletzt war es eine tolle Gelegenheit, mit „echten Franzosen“ ins Gespräch zu kommen und außerhalb des Unterrichts Französisch zu sprechen.

Bericht und Bilder: Pia Dahmen, Hildegardisschule

Was schleppe ich so alles in meinem Lebenskoffer mit mir rum?
Theater-AG „ohren-kopf-und-kragen“ des SGG-Bingen macht sich in ihrer neusten Produktion auf „gleisSuche“ - Premiere Anfang Oktober

Was hat man mir für meine (Lebens)Reise in den Koffer gepackt? Bin ich auf dem richtigen Gleis, ist der Zug schon abgefahren? Wo ist mein Platz? Was ist meine Rolle – und will ich die überhaupt – sowohl auf der Bühne als auch im Leben? Und wieso lautet der Titel auch noch „gleisSuche oder Katzen müssen brennen“?
Das und so manches andere Geheimnis wir ab dem 6. Oktober gelüftet. In bewährter Weise, dynamisch, skurril, witzig, tiefgehend, bewegend, clownesk und lebens-tragisch wechselt die Theater-AG in ihrer Eigenproduktion so manches Gleis auf der Suche nach dem Lebenssinn.

Da ist die „Geschäftsfrau“, die ständig eine Palme mit rumschleppt und damit einem SEK-Einsatz im Weg steht. Oder der Holländer, der der Liebe wegen in Deutschland ist, und nun mit zwei Kolleg*innen vor Ort nach dem Rechten sieht. „Wir hatten mal auf einer Klassenfahrt einen Maat, der sagte immer 'das ist nicht Käse, sondern Camembert' – du sprichst doch Holländisch, oder?“, erinnerte sich Spielleiterin Sibylle Brandl. Und damit war Hendrik Kremers Rolle, der auch Licht und Ton unter seinen Fittichen hat, nach einem halben Jahr umrissen. Ein halbes Jahr und dann das? Manch einer wird schlucken.
Ausgangspunkt war die Idee von Lena Neu und Sibylle Brandl, die dieses Jahr das Leitungsteam der AG bilden, dass sie ihre theaterpädagogischen Schwerpunkte in einer Produktion umsetzen wollen – Bewegungs- und Tanztheater und Clownerie.
Mit Technobeats und Aufwärmübungen, die so manchen zum Jappsen brachten, heizte Neu die Truppe durch den Saal und brachte ihre Expertise aus Tanz-Produktionen am Staatstheater mit ein. Clown und Maske wurden erprobt, am Ende liegt das clowneske unter mancher Szene und sorgt wie bei Shakespeare im größten Drama für Aufatmen und die tänzerischen Elemente sind sehr zurückgefahren. Eigenproduktionen sind trickreich. Manches gewinnt ein ungeahntes Eigenleben, Ideen sind auf einmal da – wie die brennenden Katzen - andere fallen weg. Aus der Idee, Märchenfiguren und bestimmte Attribute mit selbst Erlebtem zu kombinieren, entstanden Charaktere, die sich als tragfähig erwiesen. Da gab es zu Beginn z.B. Gott, Dornröschen, Darth Vader, aus ihnen entstanden erste improvisierte Szenen und irgendwann auch die palmeschleppende Geschäftsfrau. Die Charaktere werden „hintenrum“ miteinander verknüpft und dem Publikum erst gegen Ende die Auflösung gegeben, wer wie mit wem zusammen hängt. Unter der Federführung von Emilia Espenschied, die kurz vor dem Abitur steht, bahnten sich die improvisierten Dialoge und Szenen zu einem Stück.
„Es braucht viel Vertrauen in den Prozess, in die Gruppe und in sich selbst, daran sind wir richtig gewachsen“, blickt Lilli Jontzik, deren Leben die Bühne ist, auf die vergangen Monate. „Mit einem schon existierenden Skript wäre es einfacher gewesen, aber dann hätten wir viele Erfahrungen nicht gemacht und uns nicht so kennen gelernt – ganz anders halt, und es macht super Spaß!“, pflichtet Nora Kunstler, die wie Jontzik auch bei Sweeney Todd mitspielte, bei.

Aufführungstermine:
→ SGG-Bingen / Saal N3 / jeweils 19.30 Uhr: Fr 6. Okt / Sa 7. Okt / Di 10. Okt / Do 12. Okt
→ unterhaus-mainz / 18 Uhr: Di 7. Nov 2023
Karten für das SGG ab 25. September in den großen Pausen im H-Trakt
Karten für das unterhaus bereits jetzt online und vor Ort unter www.unterhaus-mainz.de
weitere Informationen ab 25. September auch auf der Homepage des SGG

Bericht und Bild: S. Brandl

Liebe Leserinnen und Leser,

Das SGG ist auch in diesem Schuljahr trubelig und voller Tatendrang. Bleiben Sie informiert. Bis zum nächsten Newsletter grüßt Ihr

R. Zubes